

# Musikschule 1



- von Nico Stendl und Stefan Hofer

## 50 Jahre Musikschule St. Ruprecht an der Raab

Unter Bürgermeister Erwin Klauber und der Mithilfe von Gemeindesekretär Josef Neffe wurde mit dem Schuljahr 1968/69 eine private Musikschule gegründet. Aber früher war das Gebäude ein Gasthaus. Danach war eine Volksschule im Gebäude.

Als Musiklehrer wurde der Weizer Musiker und Kapellmeister Karl Kohlmann gewonnen. Als Unterrichtsraum stand ein Zimmer im ersten Stock des Gemeindeamtes zur Verfügung. Karl Kohlmann unterrichtete im ersten Schuljahr ca. 80 Schüler in den Instrumentalfächern Blockflöte, Klarinette, Trompete, Schlagzeug, Akkordeon, Geige und Gitarre.

Die Schülerzahl betrug zwischen 1970 und 1980 jährlich durchschnittlich zwischen 70 und 90 Schüler. Im Dezember 1981 teilte Karl Kohlmann dem damaligen Leiter der Musikschule Josef Neffe mit, dass er mit Jänner 1982 nicht mehr als Musiklehrer zur Verfügung steht.

- von Nico Stiendl und Stefan Hofer



Im September 1984 legte Josef Neffe als ehrenamtlicher Leiter der Musikschule seine Funktion zurück und übergab dem Standesbeamten Markus Strobl die organisatorische Leitung der Musikschule. Auf Vorschlag von Bgm. Ludwig Bloder und nach Wahl durch den damaligen Lehrkörper der Musikschule wurde im Jänner 1986 Prof. Gottfried Unger (Musikerzieher an der Pädagogischen Akademie in Graz und Lehrer an der hiesigen Musikschule) mit der organisatorischen und künstlerisch-musikalischen Leitung der Musikschule St. Ruprecht/Raab, betraut.

Im Jahre 1990 begann die Gemeinde St. Ruprecht/Raab, mit dem Ausbau bzw. der Erweiterung der Unterrichtsräume für die Musikschule. Im Rahmen einer Lehrerkonferenz übergab Bgm. Ludwig Bloder am 9. März 1991 den Lehrern der Musikschule offiziell die neuen Räume. Durch die Erweiterung des Lehrangebotes auf nunmehr 18 Instrumente, und durch die Einführung einer Gesangsklasse stieg die Schülerzahl im Schuljahr 1992/93 auf 210 Schüler an.

- von Nico Stendl und Stefan Hofer

Folgende Instrumente werden seit 1992 angeboten: Akkordeon, Keyboard, Blockflöte, Querflöte, Cello, steirische Harmonika, Gitarre (Klassische Gitarre, E-Gitarre und Bassgitarre), Trompete, Horn, Posaune, Klarinette, Tuba, Saxophon, Schlagzeug, Klavier, Vibraphon, Orgel (Kirchenmusik), Musikalische Früherziehung und Gesang. Der Großteil der Musiksüher kommt aus den Gemeinden St. Ruprecht/Raab, Unterfladnitz, Mitterdorf/Raab, Etzersdorf-Rollsdorf, Albersdorf-Prebuch. Der Búrgermeister war Erwin Klauber.

Seit dem Schuljahr 1993/94 werden in der Musikschule St. Ruprecht/Raab ca. 200 Süher von 14 Lehrern unterrichtet. Nach dem Auszug der Privaten Volksschule im Jahr 2004 aus dem Gebäude in der Parkstrasse, wurde diese Ráume der Musikschule zur Verfúgung gestellt.

Quelle: <https://st.ruprecht.at/schulen/articles/musikschule-st-ruprecht.html>



